

nicht. Zwei Ameisenpuppen, die ich ihm am 1. Juli gab, wurden nicht gefressen, ich fand beide Puppen am 6. Juli noch unversehrt vor. Am 12. Juli erhielt es eine aus ihrem Gespinst genommene, überwinterte Raupe von *Cochlidion limacodes* Hufn.; diese nahm es sofort an, biß durch das harte Chitin und wühlte sich mit dem Kopf tief hinein, am anderen Morgen fand ich nur die Haut. Am 14. Juli setzte ich zu dem *Carabus* ein *Calosoma investigator* Illig. Am anderen Morgen war das *Calosoma* getötet und aufgezehrt bis auf die Chitinhülle und die Beine. Das Abdomen des *Carabus* war stark angeschwollen. Er leckte gierig Wasser. — Die Wasserlinsen befraß es nie. — Drei Exemplare dieser *Carabus*art fraßen in 3 Stunden eine große Raupe des Lindenschwärmers (*Smerinthus tiliae* L.).

Adalia bipunctata L.

Am 5. Juli erhielt ich von Herrn Prof. Dr. Max Wolff aus Perleberg eine größere Anzahl Puppen und frischgeschlüpfte Imagines dieser Art. Die frischgeschlüpfen Käfer fraßen gierig die Puppen ihrer eigenen Art auf. Die älteren, erhärteten Käfer fraßen ebenso die jüngeren weicheren auf. Nach 14 Tagen war nur noch ein halbes Dutzend von etwa drei Dutzend übrig. Auch die schon erhärteten Käfer griffen sich an. Wie gründlich diese Kannibalen arbeiteten, zeigt Fig. 4; hier sind — an einem erhärteten Individuum — sogar die Elytren stark befreßen.

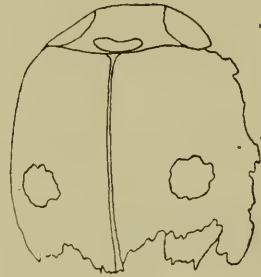


Fig. 4.

Cicindela campestris L.

Einem am 1. Mai gefangenen Männchen gab ich Ameisenpuppen (*Myrmica* sp.), doch wurden diese nicht berührt. Dagegen fing es lebende Stubenfliegen ein. Ich konnte es bis zum 15. Mai am Leben erhalten.

Neue und wenig bekannte Nebenformen von Syntomididen.

Von

Embrik Strand, Berlin.

Gen. **Ceryx** Wallgr.

Ceryx fata Swh.

var. *fatana* Strand n. var. ♀. Vorderflügel ohne Fleck oberhalb der Rippe 2, im Hinterflügel Rippe 3 von 5 nahe dem Saume. — Java.

Ceryx semicincta Hamps.

ab. *malaccana* Strand n. ab. Vorderflügel mit elliptischem

Fleck am Ende der Zelle, die Flecke oberhalb der Rippen 2 und 7 fehlen, diejenigen oberhalb der Rippen 3, 4 und 7 klein, rund und saumwärts gerückt. — Malakka.

ab. *kinabaluensis* Strand n. ab. Das 4. Abdominalsegment bisweilen orangefarbig gefranst, im Vorderflügel sind die Flecke in der Zelle viereckig, die Flecke oberhalb der Rippen 2 und 7 fehlen beim ♂ und sind beim ♀ sehr reduziert, der Strich oberhalb der Rippe 5 fehlt oder ist sehr klein. — Borneo, Kina Balu.

Ceryx imacon Cr.

ab. *ceylonica* Strand n. ab. Alle Flecke reduziert und der Fleck zwischen den Rippen 2 und 3 fehlt. — Ceylon.

Ceryx transitiva Wlk.

ab. *perakensis* Strand n. ab. Alle Zeichnungen größer, oberhalb der Rippen 2, 5 und 7 der Vorderflügel finden sich überzählige Flecke. — Perak und Sumatra.

Gen. **Trichaeta** Swh.

Trichaeta basifera Wlk.

ab. *malaccana* Strand n. ab. Hinterflügel mit zusammenfließenden hyalinen Flecken unter der Zelle und oberhalb der Rippe 2. — Malakka.

Trichaeta teneiformis Wlk.

ab. *bhutanica* Strand n. ab. Vorderflügel mit kleinem Fleck am Ende der Zelle und der Fleck unter der Zelle ist reduziert; Hinterflügel am Dorsalrande nicht gelb. — Bhutan.

Gen. **Syntomis** Ochs.

Syntomis derivata Wlk.

var. *perakibia* Strand n. var. Im Vorderflügel hängen die Flecke unter der Zelle zusammen, die Flecke jenseits der Zelle sind mehr länglich; im Hinterflügel hängen die hyalinen Flecke zusammen. — Perak.

Syntomis eliza Butl.

ab. *pulonica* Strand n. ab. Die Lateralflecke des Abdomen sind zu vollständigen, wenn auch schmalen Binden umgestaltet. — Pulo Laut.

ab. *leucapex* Strand n. ab. Die Fransen sind weiß an der Spitze der Vorderflügel.

Syntomis pectoralis Wlk.

ab. *andamanica* Strand n. ab. Vorderflügel ohne Fleck oberhalb der Rippe 2. — Andamanen.

Syntomis phoenicia Hamps.

ab. *mandana* Strand n. ab. Flügel purpurfarbig angefliegen statt blau. Vorderflügel im basalen Dorsalfelde orangefarbig angefliegen, Hinterflügel mit einem orangefarbenen Balken unter der Zelle. — Manda, Ostafrika.

Syntomis annulata Fabr.

ab. *aurantivertex* Strand n. ab. Im Hinterflügel sind die Flecke verbunden, der Scheitel des Kopfes orangefarbig. — Orientalisch.

Syntomis cerbera L.

ab. *cerberella* Strand n. ab. Die hyalinen Flecke sind sehr stark reduziert, Hinterflügel nur mit kleinem Fleck an der Basis.

ab. *cerberana* Strand n. ab. Stirn weiß. — Nyassasee. Est-court in Natal.

var. *kilimandjaronis* Strand n. var. Der Fleck in dem Ende der Zelle ist groß und keilförmig. — Kilimandjaro. Nyassaland.

Syntomis tomasina Butl.

ab. *tomasina* Strand n. ab. Im Vorderflügel fließen die zwei Flecke unter der Zelle ganz oder fast ganz zusammen. — Äthiopisch.

Syntomis submarginalis Wlk.

ab. *khasicola* Strand n. ab. Mit kaum irgendeiner Spur von Gelb im Apicalfelde der Vorderflügel. — Khasis.

Syntomis acrospila Feld.

ab. *changiana* Strand n. ab. Im Vorderflügel fließen die Flecke im submedianen Zwischenraum zusammen, indem sie nicht durch einen schwarzen Balken getrennt sind. — Huang-Mu-Chang in China.

Syntomis divisa Wlk.

ab. *sikkima* Strand n. ab. Die hyalinen Flecke ungewöhnlich klein. — Sikkim.

ab. *sikkimella* Strand n. ab. Wie vorige, außerdem fehlt der Fleck oberhalb der Rippe 7 der Vorderflügel ganz. — Sikkim.

ab. *syhletica* Strand n. ab. Die hyalinen Flecke sind ungewöhnlich groß, aber doch nicht so groß wie bei ab. *disrupta* Mr. aus Burma. — Sylhet.

Syntomis extensa Wlk.

ab. *extensana* Strand n. ab. ist die von Hampson in seiner Monographie beschriebene „Hauptform“, die aber nicht die wahre nomenklatorische Hauptform ist, weil sie, nach Hampsons eignen Angaben, von der Type verschieden ist. — Indien.

Syntomis Fortunei De l'Orza

ab. *yezonis* Strand n. ab. Die zwei Flecke im submedianen Zwischenraum der Vorderflügel sind zu einem länglichen Fleck zusammengeflossen, mit einem schwachen gelben Strich unter der Rippe 1 und einem Fleck oberhalb der Rippe 2, der Fleck oberhalb der Rippe 6 ist langgestreckt. — Yezo in Japan.

Syntomis interniplaga Mab.

ab. *muza* Strand n. ab. Metallisch blau angeflogen; Vorderflügel mit je einem viereckigen hyalinen Fleck in und unter der Basis der Zelle, verloschene rote Flecke auf der Discozellulare, unter der Mitte der Zelle, zwischen den Rippen 2 und 3 und im Saumfelde; Hinterflügel mit Fleck unter der Basis der Zelle und ohne einen Strich am Dorsalrande. — Westafrika.

Syntomis marina Butl.

ab. *sierraleonensis* Strand n. ab. Vorderflügel mit kleinem hyalinen Fleck unter der Basis der Zelle, die anderen Flecke kleiner,

der Fleck oberhalb der Rippe 4 ganz klein und der Fleck oberhalb 6 fehlt; im Hinterflügel erstreckt der Fleck des Dorsalfeldes sich bis zur Zelle und der Fleck oberhalb der Rippe 2 ist klein. — Sierra Leone.

Gen. **Epitoxis** Wallgr.

Epitoxis amazoula Boisd.

ab. *estcourtensis* Strand n. ab. Alle Zeichnungen fast weiß. — Estcourt in Natal.

ab. *amazourella* Strand n. ab. Die ockerfarbigen Zeichnungen sehr ausgedehnt, Vorderflügel mit überzähligen kleinen Flecken oberhalb der Rippen 2 und 5. — Newcastle in Natal.

Gen. **Micronaelia** Hamps.

Micronaelia muscella Mab.

ab. *muscellula* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist der Fleck im Dorsalfelde mit dem Fleck im Ende der Zelle statt mit demjenigen an der Basis der Costa verbunden. — Madagaskar.

Gen. **Apisa** Wlk.

Apisa canescens Wlk.

ab. *homoerótica* Strand n. ab. ♀ weiß wie das ♂. — Sierra Leone.

ab. *perversa* Strand n. ab. ♂ klein (nur 26 mm Flügelspannung) und wie das ♀ bräunlich gefärbt. — Sansibar.

Gen. **Metaretia** Wlk.

Metaretia lateritia H.-Sch.

ab. *lateritiola* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das Bräunliche der Zwischenräume reduziert oder fehlt ganz. — Äthiopisch.

Metaretia invaria Wlk.

ab. *opobensis* Strand n. ab. Im Hinterflügel sind die Fransen gelb. — Opobo in Alt-Calabar.

Metaretia burra Schaus

ab. *congonis* Strand n. ab. ♂ Roter und im Vorderflügel fehlt der Discoidalfleck. — Kongo.

Metaretia rubripuncta Hamps.

ab. *Hampsoni* Strand n. ab. Hinterflügel fleischrötlich. — Kongo.

Metaretia rufescens Wlk.

ab. *fuscorufescens* Strand n. ab. Die Vorderflügel sind viel mehr bräunlich oder dunkelbräunlich bewölkt.

ab. *postfuscescens* Strand n. ab. Beide Flügel so wie die Vorderflügel der ab. *fuscorufescens*, bisweilen auch die Spitze des Abdomen ebenso gefärbt. — Äthiopisch.

Gen. **Pseudapiconoma** Aur.

Pseudapiconoma flavimacula Wlk.

ab. *separata* Strand n. ab. Die Rippen 4 und 5 der Vorderflügel sind getrennt statt von einem Punkt entspringend. — Westafrika.

Pseudapiconoma rubricincta Holl.

ab. *ashantica* Strand n. ab. Vorderflügel hellbraun. — Ashanti.

Gen. **Sarosa** Wlk.

Sarosa notata Butl.

ab. *subnotata* Strand n. ab. Abdomen zeigt nur schwache Spuren der dorsalen schwarzen und blauen Flecken (bei ab. *innotata* Draudt fehlen diese Flecke ganz). — Neotropisch.

Gen. **Gymnelia** Wlk.

Gymnelia cocho Schaus

ab. *cochonis* Strand n. ab. Vorderflügel mit großem Discoidal-fleck, unter dem Ende der Zelle und oberhalb der Rippe 5 schwärzlich, die Saumbinde ist breiter und mit gebuchtetem Innenrand.

ab. *cochonella* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das Feld unter dem Ende der Zelle und das Saumfeld schwarz, mit hyalinen Flecken oberhalb der Rippen 2, 3, 4 und 6. — Sao Paulo in Brasilien.

ab. *cochonula* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist der hyaline Fleck unter der Zelle zu drei antemedianen Flecken reduziert, während die Flecke oberhalb der Rippen 2 und 6 fehlen, unter- und außerhalb des Endes der Zelle finden sich metallisch blaue Flecke. — Sao Paulo.

Gen. **Phoenicoprocta** Hamps.

Phoenicoprocta vacillans Wlk.

ab. *punicea* Strand 1915. Die drei oder vier terminalen Abdominalsegmente sind rot. — Neotropisch.

Gen. **Cosmosoma** Hb.

Cosmosoma Batesi Butl.

ab. *parana* Strand n. ab. Vorderflügel nur mit kleinem orange-farbigem Fleck an der Basis. — Brasilien.

Gen. **Saurita** H.-Sch.

Saurita nigripalpia Hamps.

var. *costaricae* Strand 1915. Die Internervallräume bräunlich oder weißlich braun, Kopf und Thorax ohne metallisch blaue Flecke. — Costa Rica.

Gen. **Eurota** Wlk.

Eurota strigiventris Guer.

var. *boliviae* Strand n. var. ♂. Im Vorderflügel sind die Flecke der Medianbinde in der Zelle klein, oberhalb der Rippe 2 ist ein länglicher Strich, während im Hinterflügel ein ähnlicher Strich unter dem Ende der Zelle vorhanden ist. — Bolivia.

Gen. **Euchromia** Hb.

Euchromia formosa Guer.

ab. *wasinica* Strand n. ab. Die Zeichnungen hell ockerfarbig statt hellgelb. — Wasin in Britisch Ostafrika.

Euchromia lethe F.

ab. *congoana* Strand n. ab. Abdomen ohne blaue Binden. — Kongo.

Euchromia polymena L.

ab. *sangirica* Strand n. ab. Die Zeichnungen der Vorderflügel sehr hell, aber etwas trübe ockerfarbig. — Sangir.

ab. *burmanicola* Strand n. ab. Tegulae und die Binden des Abdomen rötlich ockerfarbig. — Ober-Burma.

Euchromia orientalis Butl.

ab. *burmana* Strand 1915. ♂. Die Tegulae und Binden des Abdomen orange, die Binden des 4. Segments durch schwarze Striche von dem 3. Segment unterbrochen und an beiden Seiten uneben. — Unter-Burma.

Euchromia oenone Butl.

ab. *oenoniella* Strand n. ab. Die hyalinen Flecke der Vorderflügel unter und in der Zelle sowie oberhalb der Rippe 6 gelblich. — Salomonen.

Euchromia creusa L.

ab. *ceramica* Strand n. ab. Abdomen ohne blaue Binden. — Ceram. Queensland.

Gen. **Macrocneme** Hb.**Macrocneme adonis** Druce

ab. *chiriquicola* Strand n. ab. Das Apicalfeld der Vorderflügel ohne Blaufärbung und von da bis zur Discozellulare verläuft ein schwarzer Strich. — Chiriqui.

Macrocneme nigritarsia Hampson

ab. *trinitatensis* Strand n. ab. ♀. Die vier Mediansegmente des Abdomen mit weißem sublateralem Flecke. — Trinidad.

Gen. **Dinia** Wlk.**Dinia mena** Hb.

ab. *puniceocincta* Strand 1915. Die Mediansegmente des Abdomen mit karmosinroten Binden. — Neotropisch.

Gen. **Trichura** Hb.**Trichura esmeralda** Wlk.

var. *esmeraldana* Strand n. var. Abdomen mit vollständigen Reihen sublateraler weißer Flecke und mit 1—3 hyalinen Punkten auf dem Apicalwisch der Hinterflügel. — Kolumbien.

Trichura coarctata Drury

ab. *leopoldensis* Strand n. ab. ♂. Die Saumbinde der Vorderflügel erweitert sich ganz allmählich gegen den Vorderrand. — San Leopold, Brasilien.

Gen. **Napata** Wlk.**Napata splendida** H.-Sch.

ab. *eucyane* Felder. Im Vorderflügel erstreckt sich die Querbinde im Saumfelde fast bis zum Saume an der Rippe 3.

ab. *entomistis* Strand 1915. Im Hinterflügel ist der subterminale karmosinrote Fleck oben fast verwischt. — Neotropisch.

Gen. **Eupyra** H.-Sch.**Eupyra sages** Druce

ab. *sagesoides* Strand n. ab. ♂. Die Flecke beider Flügel sehr reduziert, diejenigen der Vorderflügel oberhalb Rippe 4 und unterhalb 6 fehlen. — Bolivia.

Eupyra consors Schaus

ab. *demaculata* Strand n. ab. Im Hinterflügel sind nur Spuren von dem Flecke oberhalb des Dorsalrandes vorhanden. — Bolivia.

Gen. **Cyanopepla** Clem.**Cyanopepla scintillans** Butl.

ab. *aberrans* Strand n. ab. Die Rippe 5 der Hinterflügel entspringt von der unteren Ecke der Zelle. — Zentralamerika.

Cyanopepla micans H.-Sch.

ab. *pseudomicans* Strand n. ab. ♀ ist die von Hampson in seiner Monographie als die Hauptform beschriebene weibliche Form, während die wahre nomenklatorische Hauptform bei ihm als „ab. 2. *micans*“ figuriert.

ab. *subfulgens* Strand n. ab. ♂. Vorderflügel mit einem verwischten karmosinroten Strich in der unteren Ecke der Zelle. — Kolumbien. Venezuela.

Cyanopepla fastuosa Wlk.

ab. *brasiliicola* Strand n. ab. Im Vorderflügel kommt der karmosinrote Fleck jenseits der Zelle auf der Oberseite zum Vorschein. — Brasilien.

Cyanopepla xenodice Druce

ab. *costaricensis* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist der Fleck jenseits der Zelle blaß. — Costa Rica.

Gen. **Aelytia** Hb.**Aelytia punctata** Butl.

var. *astigma* Strand 1915. Vorderflügel ohne gelben Fleck auf der Oberseite. — Guatemala.

var. *megastigma* Strand 1915. Vorderflügel mit großem, rundem, gelbem Discozellularfleck. — Costa Rica. Brasilien.

Gen. **Agyrta** Hb.**Agyrta porphyria** Stoll

var. *reyesensis* Strand n. var. Vorderflügel mit blauem Strich unter der Zelle, der sich fast bis zum Analwinkel erstreckt, Hinterflügel mit einem schwachen hyalinen Strich unter der Zelle. — Reyés (Amazonas).

Gen. **Eucereon** Hb.**Eucereon maricum** Cr.

ab. *maricoides* Strand n. ab. Im Hinterflügel ist die Saumbinde schmal zwischen der Rippe 3 und dem Analwinkel. — Amazonas.

Eucereon pseudarchias Hamps.

ab. *juruana* Strand n. ab. Die Flecke auf dem Hinterkopf, Coxen und Abdomen orangerot. — Amazonas, Rio Juruá.

ab. *dova* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die Vitta an der Basis der Rippe 1 kräftig und ungeteilt, der Zahn der Antemedianlinie oberhalb derselben erstreckt sich bis zur Basis und darunter befindet sich ein vereinzelter gekrümmter Strich; im Hinterflügel sind die Rippen 3 und 4 gestielt. — Brasilien.

Eucereon discolor Wlk.

var. *tanampayae* Strand n. var. Grauer, Hinterflügel ganz weiß mit Ausnahme im Apicalfelde. — Rio Tanampaya in Bolivia.

Gen. **Correbidia** Hamps.

Correbidia terminalis Wlk.

var. *pseudoterminalis* Strand n. var. Im Vorderflügel ist die Medianbinde viel breiter und mit gebuchteten Rändern, am Dorsalrande verloschene schwärzliche Färbung. Hinterflügel mit einem medianen schwarzen Fleck auf Costa unten. — Zentralamerika etc.

Gen. **Ctenucha** Kirby

Ctenucha vittigera Blanch.

ab. *lativitta* Strand 1915. Im Vorderflügel sind die Striche auf den Rippen sehr breit und lassen von der Grundfarbe nur wenig übrig. — Chile. Argentinien.

Ctenucha venosa Wlk.

var. *ecuadorica* Strand 1915. ♂. Scheitel schwarz, an den Palpen sind Basis und Oberseite scharlachrot oder gelblich. — Ecuador.

Neue Nebenformen indischer Heterocera.

Von

Embrik Strand, Berlin.

Im Anschluß an Hampson's „Supplementary Paper to the Volumes [on Moths] in „The Fauna of British India“ in Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. XI—XXI stelle ich im folgenden einige Nebenformen indischer Heterocera auf. Auch in den Fällen, wo die neue Form aus einem nichtindischen Gebiet stammt, ist die Hauptform der Art orientalisches.

Fam. **Noctuidae**.

Subfam. **Agaristinae**.

Mimeusemia basalis Wlk.

ab. *feminalis* Strand n. ab. ♀. Der orangefarbene Fleck der Hinterflügel fehlt, abgesehen von einem Strich am Ende der Mediana unten. — Sikkim.

Subfam. **Agrotinae**.

Hermonassa incisa Mr.

var. *kaschmiricola* Strand n. var. Viel dunkler. Thorax mit viel schwarzen Schuppen eingemischt. Vorderflügel dunkel-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [82A_2](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Neue und wenig bekannte Nebenformen von Syntomididen. 79-86](#)